

Neuer Dirigent beim Konzertchor

Wolf Tobias Müller tritt ab November Nachfolge von Eckhard Heppner als künstlerischer Leiter an

ITZEHOE Der Itzehoer Konzertchor (IKC) bekommt einen neuen künstlerischen Leiter. Eckhard Heppner verabschiedet sich am 9. November mit einer Aufführung des Verdi-Requiems nach fast 35 Jahren. Als er anfang, war sein Nachfolger noch nicht geboren: Wolf Tobias Müller aus Moorrege.

Der 28-Jährige ist im Konzertchor kein Unbekannter: Seit 2017 hat dieser gemeinsame Projekte umgesetzt mit dem Wandsbeker Sinfonie-Orchester und dem Kammerchor Uetersen – beide werden von Müller geleitet. Deshalb sei das gemeinsame Arbeiten vertraut, sagt IKC-Vorsitzende Helga Naeve: „Es klappt gut.“ Müller bringe viele Erfahrungen mit, so begleitete er als Assistent Simone Young, ehemalige Chefdirigentin der Hamburgischen Staatsoper, auf Konzertreisen. Am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg leitet er nicht nur den Chor, sondern unterrichtet auch das Fach Chorleitung.



Kennt den Itzehoer Chor bereits von früheren Kooperationen: Wolf Tobias Müller.

FOTO: SH:Z

Ein Ziel für den Konzertchor sei es, Nachwuchs zu gewinnen, der die aktuell knapp 60 Sänger verstärke, sagt Naeve. „Innovativ und abwechslungsreich“ sollen die Programme sein mit geistlicher,

aber auch weltlicher Musik und ungewöhnlichen Auftrittsorten. Große Projekte werden schon jetzt geplant: Im Herbst 2021 ein amerikanischer Abend mit großem Orchester und Auszügen aus

Gershwins „Porgy & Bess“, auch die Vorbereitungen für „Carmina Burana“ im Jahr 2022 haben begonnen – denn dann feiert der Itzehoer Konzertchor sein 100-jähriges Bestehen.

lpe